

Berufs-WM: Oberösterreichische Fachkräfte glänzen bei den WorldSkills in Shanghai

Oberösterreich liefert bei den WorldSkills 2026 in Shanghai eine beeindruckende Bilanz: Fliesenleger **Andreas Landl** wird Vizeweltmeister und als „Best of Nation“ zum besten Österreicher gekürt. Zimmerer **Luca Reitböck** gewinnt Bronze. Kälte- und Klimatechniker **Jonas Danninger**, Koch **Hannes Sortsch**, CNC-Dreher **Fabian Spitzer** sowie die Gartengestalter **Marcel Ortner** und **Simon Weiß** sichern sich jeweils eine „Medal for Excellence“. Damit werden sieben der acht oberösterreichischen Teilnehmer für internationale Spitzenleistungen ausgezeichnet.

SHANGHAI/KÄRNTEN. Einmal Silber, einmal Bronze und fünf „Medals for Excellence“: Oberösterreich zählt zu den erfolgreichsten Bundesländern bei den Berufsweltmeisterschaften in Shanghai. Sieben der acht Teilnehmer aus dem Land ob der Enns standen auf dem Podium oder übertrafen die international festgelegte Exzellenzmarke.

Angeführt wird das erfolgreiche Team von Fliesenleger **Andreas Landl**, der in der Mercedes-Benz-Arena von Shanghai zum Vizeweltmeister gekürt wird und zusätzlich als bester österreichischer Teilnehmer mit dem Titel „Best of Nation“ ausgezeichnet wurde. **Luca Reitböck** sichert sich bei den Zimmerern Bronze.

Koch **Hannes Sortsch** wird starker Vierter, Kälte- und Klimatechniker **Jonas Danninger** Fünfter. Die Gartengestalter **Marcel Ortner** und **Simon Weiß** sowie CNC-Dreher **Fabian Spitzer** erreichen jeweils den starken siebenten Platz. Das Quintett wird mit einer „Medal for Excellence“ ausgezeichnet, die für herausragende Leistungen nach den Medaillenrängen vergeben wird.

Insgesamt holt das 48-köpfige österreichische Team bei den größten Berufsweltmeisterschaften aller Zeiten vier Silber- und sechs Bronzemedailles sowie 20 „Medals for Excellence“. 32 der 48 österreichischen Teilnehmer - exakt zwei Drittel des größten Team Austria der Geschichte - kehren mit einer Medaille oder einer internationalen Exzellenzauszeichnung nach Hause zurück. In der Nationenwertung wird Österreich starker Siebter.

Herk: „Dieses Zusammenspiel macht Österreich stark“

SkillsAustria-Präsident **Josef Herk** erklärt: „Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gezeigt, was mit fachlicher Exzellenz, Einsatzbereitschaft und Leidenschaft möglich ist. Hinter diesen Leistungen stehen starke Ausbildungsbetriebe, engagierte Schulen, hervorragende Expertinnen und Experten sowie Familien, die diesen Weg mittragen. Dieses Zusammenspiel macht Österreich im internationalen Wettbewerb stark - und darauf können wir gemeinsam stolz sein.“

Landl wird Vizeweltmeister und bester Österreicher

Zum erfolgreichsten Teilnehmer des Team Austria krönte sich **Andreas Landl**. Der Fliesenleger aus Wartberg an der Krems holt Silber und wird zusätzlich als bester österreichischer Teilnehmer mit dem prestigeträchtigen Titel „Best of Nation“ ausgezeichnet.

Die Fachkraft der Schnellberger GmbH musste sich auf der größten Bühne der beruflichen Bildung lediglich einem Konkurrenten geschlagen geben. Während des vier Tage dauernden Wettbewerbs setzte Landl komplexe Wand- und Bodenflächen unter enormem Zeitdruck um. Exakte Zuschnitte, saubere Fugen, präzise Winkel und ein stimmiges Gesamtbild waren dabei entscheidend.

Landl bestätigte mit dem Vizeweltmeistertitel die außergewöhnliche österreichische Erfolgsserie bei den Fliesenlegern. Vorbereitet wurde er von Erfolgsexperte Andreas Stiegler, der seine Schützlinge damit zur vierten internationalen Medaille in Serie führte.

Bronze für Zimmerer Luca Reitböck

Eine Bronzemedaille erobert **Luca Reitböck** aus Taufkirchen an der Pram. Der Zimmerer der Hauer Zimmerei GmbH in Enzenkirchen erreichte bei seiner ersten Berufsweltmeisterschaft den starken dritten Platz.

Im Wettbewerb fertigte Reitböck anspruchsvolle Holzkonstruktionen nach exakten Plänen. Dafür musste er sämtliche Bauteile präzise anreißen, zuschneiden und zu einer tragfähigen Gesamtkonstruktion verbinden. Entscheidend waren millimetergenaue Verbindungen, saubere Oberflächen und eine fehlerfreie Montage innerhalb des vorgegebenen Zeitlimits.

Mit Bronze setzt Reitböck die erfolgreiche Tradition der österreichischen Zimmerer bei internationalen Berufswettbewerben fort. Betreut wurde er von Experte Josef Angleitner.

Koch Hannes Sortsch verpasst Podium knapp

Besonders knapp fiel die Entscheidung für **Hannes Sortsch** aus Oberneukirchen aus. Der Koch des Restaurants Lukas Kapeller in Steyr belegte den starken vierten Platz und wurde mit einer „Medal for Excellence“ ausgezeichnet. Für den Spitzenkoch ist es der zweite vierte Platz: Schon bei den EuroSkills in Dänemark kehrte er mit „Blech“ nachhause zurück.

Sortsch bereitete während des Wettbewerbs unter strengem Zeitlimit mehrere Gerichte auf internationalem Spitzenniveau zu. Bewertet wurden neben Geschmack und Konsistenz auch Kreativität, handwerkliche Technik, Präsentation, Hygiene und der wirtschaftliche Umgang mit den bereitgestellten Lebensmitteln. Der Oberösterreicher überzeugte in allen Bereichen und verpasste einen Podestplatz nur knapp. Unterstützt wurde Sortsch von Experte Marco Panhölzl.

Europameister Danninger erneut in der Weltspitze

Auch **Jonas Danninger** aus Herzogsdorf bestätigt seine internationale Klasse. Der amtierende Europameister in der Kälte- und Klimatechnik belegt bei den WorldSkills den starken fünften Platz und erhält dafür eine „Medal for Excellence“.

Der Mitarbeiter von Hauser Kältetechnik in Linz musste während des Wettbewerbs unter anderem kältetechnische Systeme installieren, Rohrleitungen herstellen, Anlagen in Betrieb nehmen und Fehler systematisch analysieren. Neben technischem Wissen waren dabei Präzision, Sicherheit und ein effizienter Umgang mit der Wettbewerbszeit gefragt.

Nach seinem Europameistertitel und der Auszeichnung als „Best of Nation“ bei den EuroSkills 2025 etablierte sich Danninger damit auch bei der Weltmeisterschaft unter den Besten seines Berufs. Vorbereitet wurde er von seinem Vater und Experten Rupert Danninger.

Gartengestalter-Duo erreicht starken siebenten Platz

Eine weitere „Medal for Excellence“ sicherten sich die Gartengestalter **Marcel Ortner** aus Lasberg und **Simon Weiß** aus Sandl. Das Duo belegte im Teambewerb den starken siebenten Platz.

Ortner von Hablesreiter Gartengestaltung in Waldburg und Weiß vom Lagerhaus Freistadt errichteten innerhalb von vier Wettbewerbstagen einen vollständigen Garten. Dazu gehörten Pflasterflächen, Mauerelemente, eine gebogene Holzbrücke, Bepflanzungen und ein Bewässerungssystem.

Die beiden mussten dabei zahlreiche Gewerke miteinander verbinden und sämtliche Arbeiten nach einem exakten Plan ausführen. Bewertet wurden neben Maßgenauigkeit und handwerklicher Qualität auch Gestaltung, Funktionalität und das Zusammenspiel aller Gartenelemente. Betreut wurde das Team von Experte Wolfgang Eder.

Präzisionsarbeit bringt Spitzer Platz sieben

Ebenfalls auf Rang sieben landet **Fabian Spitzer** aus Altheim. Der CNC-Dreher der Faschang Werkzeugbau GmbH in Weng im Innkreis wurde für seine Leistung mit einer „Medal for Excellence“ ausgezeichnet.

Spitzer programmierte und fertigte während des Wettbewerbs hochpräzise Metallbauteile. Dabei musste er technische Zeichnungen analysieren, Bearbeitungsstrategien entwickeln, Werkzeuge auswählen und CNC-Drehmaschinen exakt programmieren. Bereits kleinste Abweichungen entschieden letztlich über die Platzierung.

Mit seiner Leistung reiht sich Spitzer bei seiner ersten Weltmeisterschaft unmittelbar in die internationale Spitze seines Berufs ein. Unterstützt wurde er von Experte Dieter Geisberger.

Restaurantservice-Fachkraft landet im Spitzenfeld

Komplettiert wird das oberösterreichische Ergebnis mit Restaurantservice-Fachkraft **Sarah Schöftner** aus Vorderweißenbach. Die Mitarbeiterin des Hotels Guglwald und landet mit Rang 17 im Spitzenfeld.

Während des Wettbewerbs betreute sie Gäste in unterschiedlichen Servicesituationen, deckte Tische fachgerecht ein, servierte Speisen und Getränke und stellte ihr Wissen bei Wein-, Bar- und Kaffeeservice unter Beweis. Neben den fachlichen Abläufen wurden insbesondere Auftreten, Kommunikation, Aufmerksamkeit und professioneller Umgang mit den Gästen bewertet. Begleitet wurde Schöftner von Expertin Elisabeth Binder.

Kraft: „Stolz auf die gemeinsame Leistung“

SkillsAustria-Geschäftsführer **Jürgen Kraft** erklärt: „Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich vier Tage lang unter enormem Zeitdruck mit den besten jungen Fachkräften der Welt gemessen und dabei fachliches Können, mentale Stärke und echten Teamgeist bewiesen. Medaillen und Medals for Excellence machen diese Qualität sichtbar. Hinter jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer stehen engagierte Experten, Ausbildungsbetriebe,

Schulen, Familien und zahlreiche Unterstützer. Sie alle haben ihren Anteil daran, dass Österreich auf der größten Bühne der beruflichen Bildung so stark vertreten war. Auf diese gemeinsame Leistung können wir unglaublich stolz sein.“

Mit Silber, Bronze und fünf „Medals for Excellence“ baute Oberösterreich seine beeindruckende WorldSkills-Bilanz weiter aus. Das Bundesland hält nun bei 20 Gold-, 16 Silber- und 18 Bronzemedailles und liegt damit im historischen Bundesländervergleich auf Rang zwei.

Videos	Website	Facebook	Instagram	LinkedIn	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt

Christoph Sammer
SkillsAustria - Verein zur Förderung von Berufswettbewerben
Kommunikation & Medienbetreuung
+43 664 233 0908
christoph.sammer@skillsaustria.at

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

--

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talenteförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer
SkillsAustria - Verein zur Förderung von Berufswettbewerben
Kommunikation & Medienbetreuung
+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at